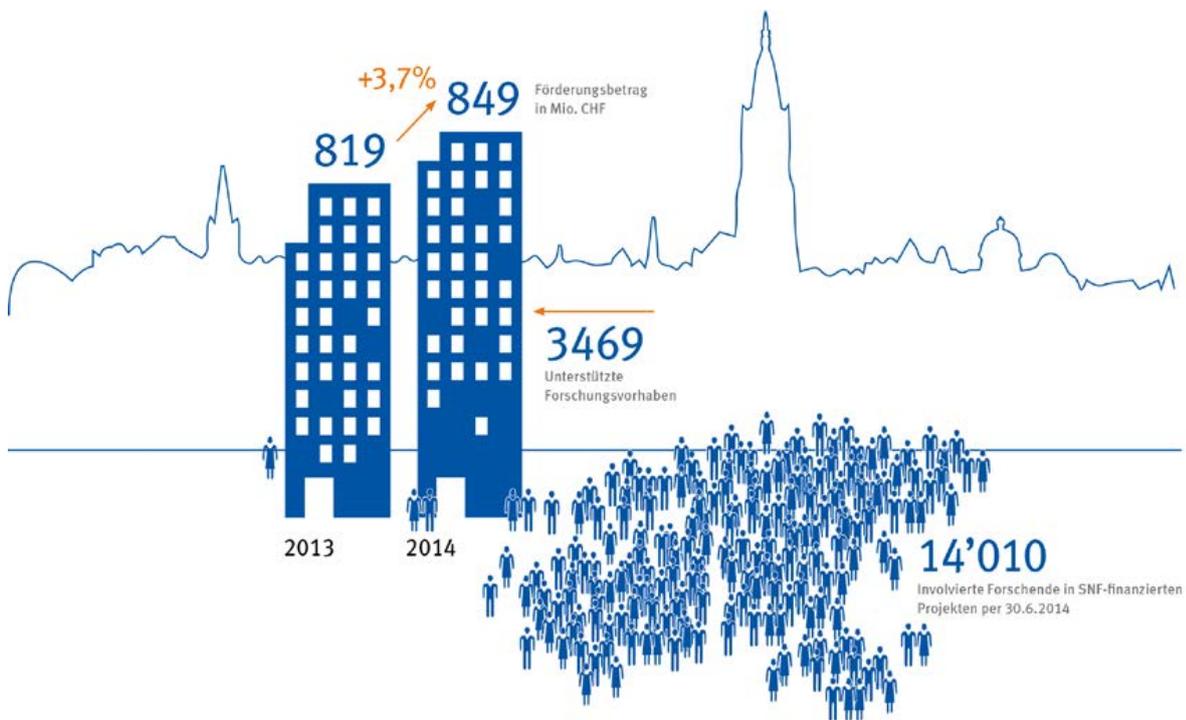


2014 - Forschungsförderung in Zahlen



In den Statistiken S. 1-33 sind die TBS nicht enthalten. Zahlen zu den Temporary Backup Schemes (TBS) finden Sie auf S. 34-36.

Die Statistiken umfassen die während des Geschäftsjahres behandelten und bewilligten Gesuche und die 2014 ausbezahlten Beiträge im Bereich der Nationalen Forschungsschwerpunkte. Zusatzbeiträge werden nicht als separate Gesuche behandelt, sind jedoch in der Summe der Beträge enthalten. Die Gender-Statistiken beziehen sich auf den Anteil der verantwortlichen Gesuchstellenden. Summen enthalten unter Umständen Rundungsdifferenzen.

Statistiken 2014 - Vollversion

Inhalt

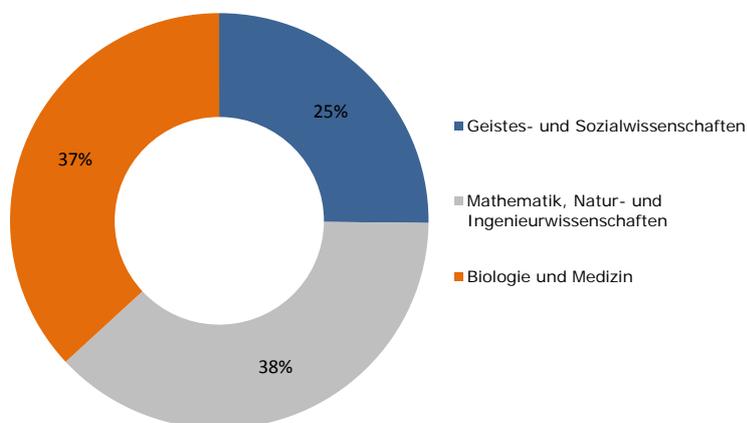
1.	Förderungsaktivitäten im Überblick	
1.1	Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet	1
	Bewilligte Beträge seit 2005	2
1.2	Zusprachen nach Förderungskategorie	3
	Aufteilung der bewilligten Beiträge in Prozent	4
1.3	Zusprachen nach Institution und Wissenschaftsgebiet	5
1.3.1	Zusprachen nach Institution seit 2005	6
1.4	Verwendung der bewilligten Beträge	7
1.5	Mitarbeitende in Forschungsprojekten	8
1.6	Erfolgsquoten	9
	Anteil eingereichte Gesuche nach Geschlecht	
2.	Projekte	
2.1	Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet	10
2.1.1	Zusprachen nach Disziplinengruppen und Geschlecht	11
2.1.2	Zusprachen nach Disziplinengruppen und Institution	12
2.2	Zusprachen nach Disziplinengruppen	13
2.3	Zusprachen, Kürzungen und Ablehnungen	16
2.4	Anzahl Gesuche und Zusprachen seit 2005	17
2.5	Verlangte und bewilligte Beträge seit 2005	18
2.6	Internationale Vernetzung	19
3.	Karrieren	
3.1	Zusprachen nach Förderungsinstrument	20
3.1.1	Zusprachen nach Förderungsinstrument und Wissenschaftsgebiet	21
3.1.2	Zusprachen nach Förderungsinstrument und Institution	22
3.2	Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet	23
3.3	Anzahl Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Gastland	24
4.	Programme	
4.1	Zusprachen nach Förderungsinstrument	25
4.2	Nationale Forschungsprogramme (NFP)	26
4.2.1	Forschungsbeiträge nach Wissenschaftsgebiet und Institution	27
4.3	Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS)	28
4.3.1	Forschungsbeiträge nach Wissenschaftsgebiet und Institution	29
5.	Infrastrukturen	
5.1	Zusprachen nach Förderungsinstrument	30
5.2	Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet	31
6.	Wissenschaftskommunikation	
6.1	Zusprachen nach Förderungsinstrument	32
6.2	Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet	33
7.	Temporary Backup Schemes	
7.1	Zusprachen nach Förderungsinstrument	34
7.2	Starting Grants - Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet	35
7.3	Consolidator Grants – Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet	36

1. Förderungsaktivitäten im Überblick

1.1 Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet

Beträge in Mio. CHF

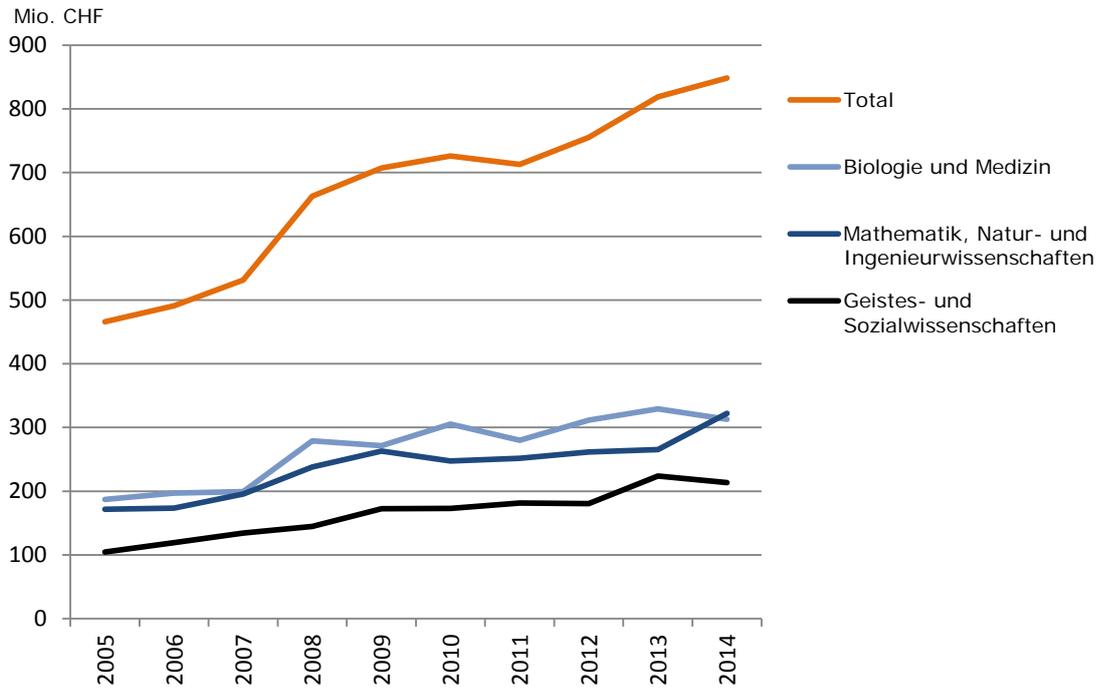
Aufteilung der bewilligten Beträge



	Betrag	Frauen	Männer
Geistes- und Sozialwissenschaften	213,5	36%	64%
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	322,1	13%	87%
Biologie und Medizin	312,7	21%	79%
Nicht aufteilbar	0,2		
Total	848,5	22%	78%

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil von Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften um fünf Prozent gestiegen. Damit liegt er erstmals seit Jahren über dem Anteil von Biologie und Medizin. Hauptgrund dafür sind das neu lancierte Nationale Forschungsprogramm "Energiewende" und die neue Serie Nationaler Forschungsschwerpunkte.

Bewilligte Beträge seit 2005

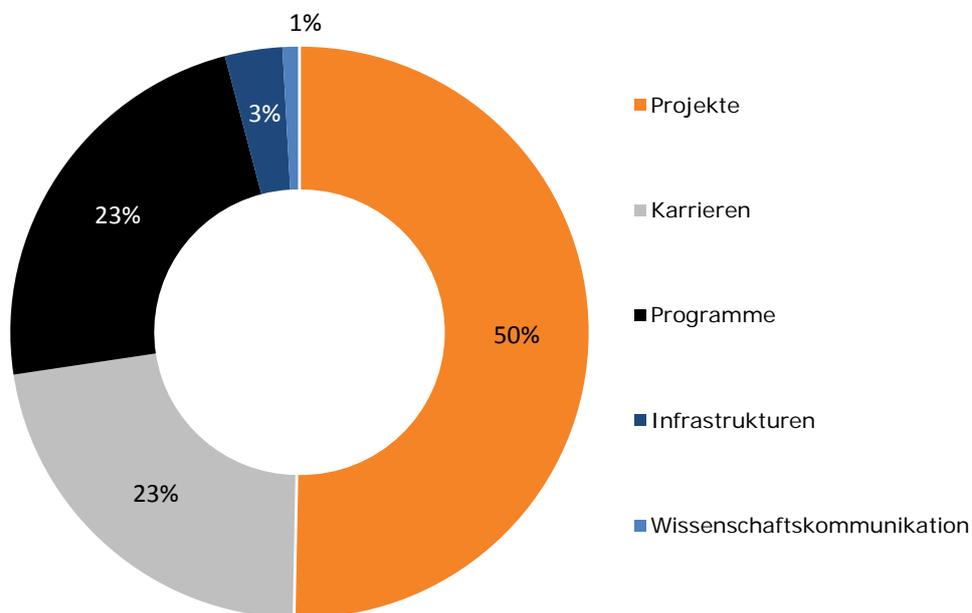


Die Verteilung der finanziellen Mittel auf die drei Wissenschaftsgebiete richtet sich im Wesentlichen nach der Nachfrage.

1.2 Zusprachen nach Förderungskategorie

Beträge in Mio. CHF

Aufteilung der bewilligten Beträge



	Anzahl	Betrag
Projekte	1165	426,8
Karrieren	1111	189,4
Programme	685	197,5
Infrastrukturen	72	27,4
Wissenschaftskommunikation	436	7,4
Total	3469	848,5

2014 setzte der SNF wie in den Vorjahren rund die Hälfte der Mittel für sein Hauptinstrument, die Förderung von Projekten, ein.

Im Vergleich zum Vorjahr wuchs der Anteil der Programme um vier Prozent, insbesondere aufgrund der neuen Serie Nationaler Forschungsschwerpunkte und des neu lancierten Nationalen Forschungsprogramms «Energiewende».

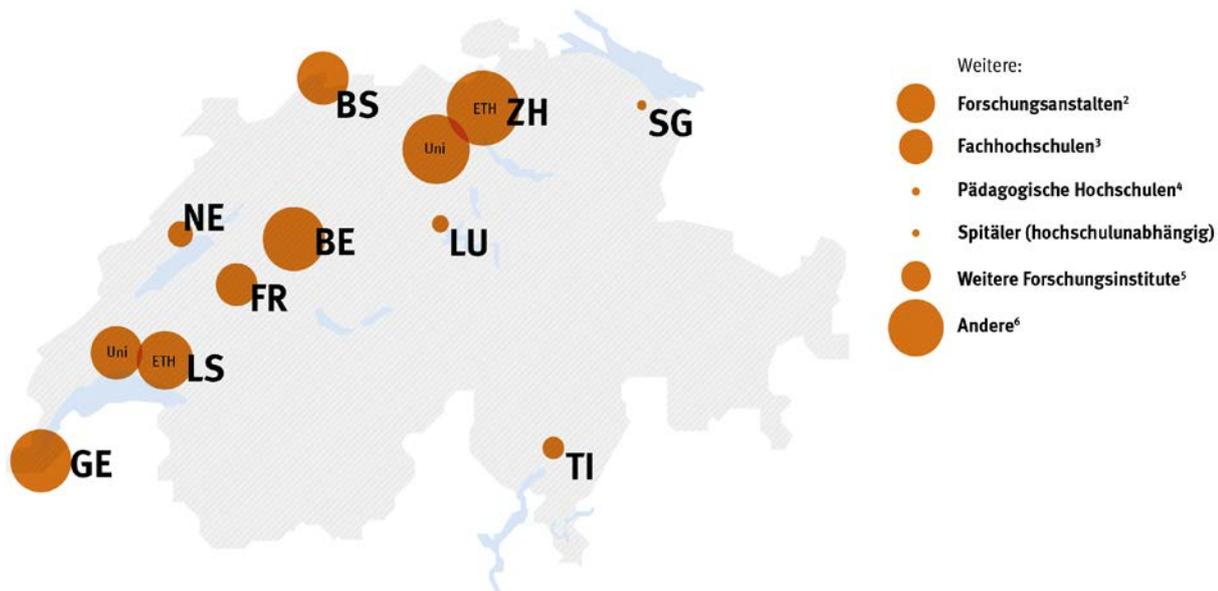
Aufteilung der bewilligten Beiträge (in Prozent)

	Prozent	Bewilligte Beträge	
		Frauen	Männer
Projekte	50%	19%	81%
Karrieren	23%	41%	59%
Programme	23%	12%	88%
Infrastrukturen	3%	6%	94%
Wissenschaftskommunikation	1%	38%	62%
Total	100%	22%	78%

1.3 Zusprachen nach Institution und Wissenschaftsgebiet

Beträge in Mio. CHF

Aufteilung der bewilligten Beträge (inkl. Overhead)¹



Institution	Geistes- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	Biologie und Medizin	Nicht zuteilbar	Total in Mio. CHF	Total in %	Overhead	Total inkl. Overhead
Universitäten	152,7	112,5	215,6		480,8	56,7%	61,2	542,0
Bern	29,1	24,4	38,2		91,8	10,8%	10,4	102,1
Basel	14,9	15,4	30,4		60,7	7,2%	8,7	69,4
Freiburg	15,4	15,5	10,5		41,5	4,9%	3,2	44,6
Genf	23,2	29,1	35,9		88,2	10,4%	10,5	98,6
Luzern	7,0	0,0	-		7,0	0,8%	0,2	7,2
Lausanne	17,4	2,8	42,0		62,3	7,3%	8,3	70,5
Neuenburg	8,6	2,3	4,2		15,1	1,8%	1,8	16,9
St. Gallen	2,0	-	-		2,0	0,2%	0,3	2,3
Tessin (USI)	3,4	3,8	3,4		10,6	1,3%	1,5	12,1
Zürich	31,8	19,2	50,8		101,8	12,0%	16,4	118,1
ETH-Bereich	13,5	167,3	56,2		237,0	27,9%	23,8	260,8
ETH Lausanne	1,8	55,9	17,3		75,0	8,8%	9,7	84,7
ETH Zürich	10,6	86,2	30,0		126,8	14,9%	11,2	138,0
Forschungsanstalten ²	1,0	25,2	8,9		35,2	4,1%	2,9	38,1
Fachhochschulen³	15,5	8,8	3,0		27,3	3,2%	2,6	29,9
Zürcher Fachhochschule (ZFH)	5,2	2,0	1,4		8,6	1,0%	0,5	9,0
Berner Fachhochschule (BFH)	1,4	1,1	1,0		3,5	0,4%	0,7	4,1
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	2,8	1,1	0,6		4,5	0,5%	0,9	5,4
Fachhochschule Ostschweiz (FHO)	0,9	1,1	-		2,0	0,2%	0,0	2,0
Fachhochschule Westschweiz (HES-SO)	3,0	2,1	-		5,1	0,6%	0,3	5,4
Hochschule Luzern (HSLU)	1,6	0,7	-		2,3	0,3%	0,2	2,5
SUP della Svizzera italiana (SUPSI)	0,5	0,8	-		1,3	0,2%	0,1	1,4
Pädagogische Hochschulen⁴	1,3	-	-		1,3	0,2%	0,3	1,6
Spitäler (hochschulunabhängig)	-	-	1,0		1,0	0,1%	0,3	1,3
Weitere Forschungsinstitute⁵	6,2	3,7	10,7		20,6	2,4%	2,3	22,8
Andere⁶	24,3	29,8	26,2	0,2	80,6	9,5%	0,5	81,1
Total	213,5	322,1	312,7	0,2	848,5	100%	91,0	939,5

¹Wurde von der jeweiligen Institution kein Gesuch eingereicht, ist dies mit einem Strich vermerkt. Beträge unter CHF 0,05 Mio. werden mit Null ausgewiesen.

²Forschungsanstalten ETH-Bereich (EMPA, EAWAG, PSI, WSL)

³Fachhochschulen

⁴Ohne Pädagogische Hochschulen der FHNW und ZFH

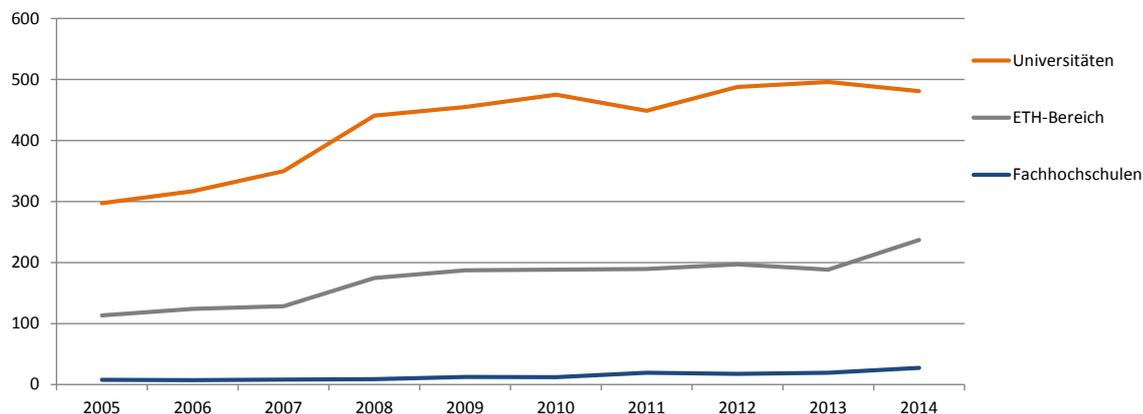
⁵SIAF, AORI, BITG, EHB, Agroscope, FiBL, IRO, FMI, IDIAP, IHEID, IST, IUKB, PMOD, FORS, SPF, SIK-ISEA, CSEM, SIB und andere Forschungsinstitute

⁶Museen, Bibliotheken, Einzelpersonen, Firmen, Non-Profit-Organisationen und keiner Institution zuteilbar (z.B. Doc.Mobility, Early/Advanced Postdoc.Mobility)

1.3.1 Zusprachen nach Institution seit 2005

Beträge in Mio. CHF

Aufteilung der bewilligten Beträge (exkl. Overhead)¹



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	297,3	317,0	349,8	440,9	454,8	475,1	448,9	487,8	496,0	480,8
Bern	44,6	45,3	54,3	70,9	66,3	67,9	87,5	66,1	87,2	91,8
Basel	48,4	53,3	59,2	64,2	83,1	70,7	65,9	70,7	76,6	60,7
Freiburg	17,3	16,0	20,2	21,3	25,8	31,1	24,0	25,2	23,9	41,5
Genf	59,1	59,8	67,7	84,5	94,0	98,5	78,8	104,9	86,8	88,2
Luzern	0,4	3,7	2,5	1,3	4,3	3,8	4,6	3,6	2,4	7,0
Lausanne	43,8	38,6	39,1	74,7	54,5	68,5	56,0	69,6	71,6	62,3
Neuenburg	21,0	20,1	21,1	18,4	18,4	12,0	12,7	18,9	12,4	15,1
St. Gallen	5,2	2,9	4,0	4,3	5,5	4,5	6,1	7,1	2,4	2,0
Tessin	2,8	4,3	5,2	5,2	5,7	9,0	8,0	5,5	6,5	10,6
Zürich	54,7	73,0	76,5	96,1	97,2	109,1	105,3	116,2	126,1	101,8
ETH-Bereich	113,3	124,2	128,3	174,6	187,2	188,3	189,5	196,9	188,2	237,0
ETH Lausanne	36,9	47,7	48,9	73,9	64,1	71,2	72,2	71,2	73,6	75,0
ETH Zürich	65,5	69,6	69,7	82,9	98,8	94,0	93,3	101,3	92,7	126,8
Forschungsanstalten ²	10,9	6,9	9,7	17,8	24,3	23,1	24,0	24,4	21,9	35,2
Fachhochschulen	7,6	7,2	8,1	9,0	12,4	12,2	19,4	17,5	19,4	27,3
Zürcher Fachhochschule (ZFH)	1,6	2,0	0,9	2,9	3,0	2,9	2,8	5,1	3,6	8,6
Berner Fachhochschule (BFH)	0,9	0,4	0,4	0,7	3,4	1,4	4,3	4,5	4,8	3,5
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	1,9	1,2	2,8	1,9	2,3	3,6	5,0	4,3	6,5	4,5
Fachhochschule Ostschweiz (FHO)	0,3	0,0	0,5	0,0	0,4	0,5	0,1	0,2	0,3	2,0
Fachhochschule Westschweiz (HES-SO)	1,7	2,2	0,4	1,2	1,5	2,7	5,0	2,8	2,5	5,1
Hochschule Luzern (HSLU)	0,9	0,5	1,9	1,8	1,3	0,1	0,9	0,2	1,1	2,3
SUP della Svizzera italiana (SUPSI)	0,3	0,9	1,0	0,5	0,5	0,7	1,3	0,4	0,6	1,3
Fachhochschule Kalaidos	-	-	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	-	-
Pädagogische Hochschulen³	0,0	0,6	0,8	1,3	1,2	1,3	2,1	1,2	2,0	1,3
Spitäler (hochschulunabhängig)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Weitere Forschungsinstitute ⁴	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,6
Andere⁵	47,7	42,0	44,3	37,0	51,5	49,1	53,0	51,8	113,2	80,6
Total	465,9	491,0	531,3	662,8	707,1	726,0	712,9	755,2	818,8	848,5

¹Beträge unter CHF 0,05 Mio. werden mit Null ausgewiesen.

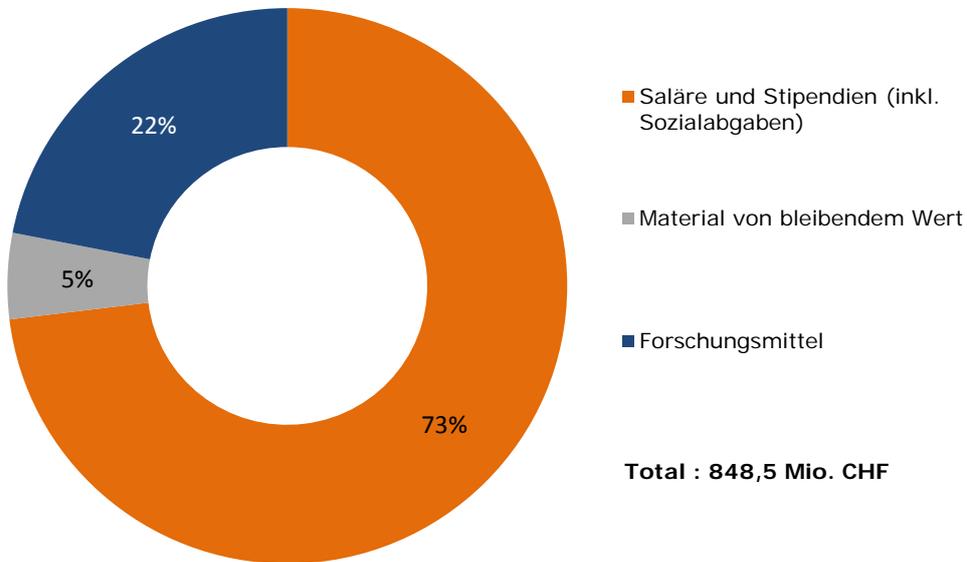
²Forschungsanstalten ETH-Bereich (EMPA, EAWAG, PSI, WSL)

³Ohne Pädagogische Hochschulen der FHNW und ZFH

⁴Neue Kategorie seit 2014: SIAF, AORI, BITG, EHB, Agroscope, FIBL, IRO, FMI, IDIAP, IHEID, IST, IUKB, PMOD, FORS, SPF, SIK-ISEA, CSEM, SIB und andere Institute

⁵Forschungszentren, Museen, Bibliotheken, Einzelpersonen, Firmen, Non-Profit-Organisationen und keiner Institution zuteilbar (z.B. Doc.Mobility/Early/Advanced Postdoc.Mobility)

1.4 Verwendung der bewilligten Beträge



Wie auch in den Vorjahren wurden die bewilligten Beträge von den Forschenden zum grossen Teil für Personalkosten eingesetzt, sei es für die Finanzierung des eigenen Salärs/Stipendiums im Rahmen der Karriereförderung oder für die Anstellung von Personal in Forschungsprojekten.

1.5 Mitarbeitende in Forschungsprojekten

2014 waren 14010 Forschende in SNF-finanzierte Projekte involviert. Diese Zahl umfasst Gesuchstellende und deren Mitarbeitende.

Insgesamt finanzierte der SNF rund 9200 Mitarbeitende: 5600 via Projektförderung, 1000 via Karriereförderung und 2600 mittels Programmen. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	Total	Frauen	Männer
Wissenschaftler/innen ¹	34%	42%	58%
Doktorierende	51%	44%	56%
Techniker/innen, Hilfskräfte	15%	64%	36%
Total	100%	46%	54%

¹Wissenschaftliche Mitarbeitende und Postdocs

Durch die Unterstützung von Forschungsprojekten wird primär der wissenschaftliche Nachwuchs in der Schweiz gefördert. So sind 76 Prozent der Mitarbeitenden 35 Jahre alt oder jünger.

1.6 Erfolgsquoten

Beträge in Mio. CHF

	Erfolgsquote ¹			Anzahl eingereichte Gesuche			Anzahl bewilligte Gesuche			Bewilligter Betrag
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	
Projekte	52%	46%	53%	2 249	491	1 758	1 165	226	939	426,8
Geistes- und Sozialwissenschaften	45%	43%	46%	706	230	476	320	99	221	96,6
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	60%	55%	61%	784	102	682	470	56	414	147,0
Biologie und Medizin	50%	43%	52%	652	135	517	329	58	271	162,3
Interdisziplinäre Forschung	43%	54%	40%	107	24	83	46	13	33	20,9
Karrieren²										
Doc.CH	34%	34%	34%	121	68	53	41	23	18	7,4
Doc.Mobility	60%	60%	60%	338	166	172	202	99	103	9,9
Early Postdoc.Mobility	55%	55%	55%	643	242	401	353	134	219	28,1
Advanced Postdoc.Mobility	49%	47%	49%	301	108	193	146	51	95	16,5
Marie Heim-Vögtlin-Beiträge (MHV)	24%	24%	-	152	152	-	36	36	-	7,8
Ambizione	20%	21%	20%	294	90	204	60	19	41	32,1
SNF-Förderungsprofessuren	15%	20%	13%	259	89	170	40	18	22	77,5
Programme										
Nationale Forschungsprogramme ³	29%	28%	29%	361	40	321	103	11	92	36,0
Sinergia	39%	27%	41%	89	11	78	35	3	32	54,5
SCOPES	26%	25%	26%	394	73	321	103	18	85	11,7
r4d programme ⁴	13%	14%	13%	62	7	55	8	1	7	13,5
Infrastrukturen	62%	30%	65%	116	10	106	72	3	69	27,4
Wissenschaftskommunikation	85%	88%	83%	515	202	313	436	177	259	7,4

¹Anzahl bewilligte/eingereichte Gesuche

²Erfolgsquoten ohne Fortsetzungsgesuche

³Basierend auf Skizzen der NFP 70 und 71

⁴Basierend auf Skizzen der thematischen Module Ecosystems und Food Security

Die Differenzen bei den Erfolgsquoten von Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern werden vom SNF jährlich analysiert. Zu diesem Zweck hat der SNF in der Projektförderung ein Gleichstellungsmonitoring eingeführt. Mit diesem überprüft er Differenzen auf verschiedene Einflussfaktoren.

Anteil eingereichte Gesuche nach Geschlecht

	Frauen	Männer
Doc.CH	56%	44%
Doc.Mobility	49%	51%
Early Postdoc.Mobility	38%	62%
Advanced Postdoc.Mobility	36%	64%
Marie Heim-Vögtlin-Beiträge (MHV) ¹	100%	0%
Ambizione	31%	69%
SNF-Förderungsprofessuren	34%	66%
Projekte	22%	78%

¹Der Frauenanteil beträgt 100 Prozent, da es sich um ein Programm zur Förderung von Wissenschaftlerinnen handelt.

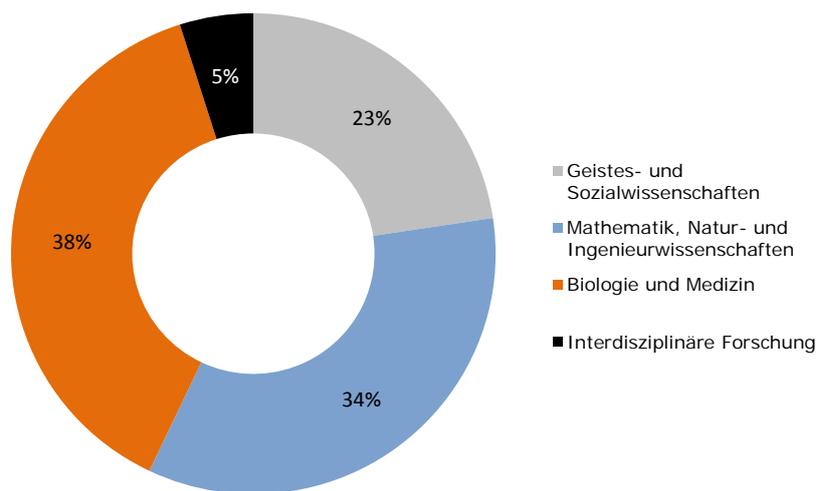
2. Projekte

Der SNF unterstützt in allen wissenschaftlichen Disziplinen qualitativ hochstehende Forschungsprojekte, deren Themen die Forschenden selbst wählen. Die Zusprachen enthalten insbesondere Beiträge für die Bezahlung von Mitarbeitenden und Forschungsmittel.

2.1 Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet

Beträge in Mio. CHF

Aufteilung der bewilligten Beträge



	Betrag
Geistes- und Sozialwissenschaften	96,6
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	147,0
Biologie und Medizin	162,3
Interdisziplinäre Forschung	20,9
Total	426,8

2.1.1 Projekte - Zusprachen nach Disziplinengruppen und Geschlecht

Beträge in Mio. CHF

	Anzahl eingereichte Gesuche			Anzahl bewilligte Gesuche			Bewilligter Betrag		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
Geistes- und Sozialwissenschaften	706	230	476	320	99	221	96,6	33%	67%
Theologie & Religionswissenschaften, Geschichte, Altertumswissenschaften, Archäologie, Ur- und Frühgeschichte	93	28	65	56	17	39	16,3	31%	69%
Sprach- und Literaturwissenschaften, Philosophie	102	28	74	50	13	37	18,4	33%	67%
Kunstwissenschaften, Musikologie, Film- und Theaterwissenschaften, Architektur	77	19	58	40	11	29	12,9	30%	70%
Ethnologie, Sozial- und Humangeographie	36	14	22	16	7	9	6,0	42%	58%
Psychologie, Erziehungs- und Bildungswissenschaften	139	59	80	59	23	36	16,0	42%	58%
Soziologie, Soziale Arbeit, Politikwissenschaften, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Gesundheit	122	47	75	50	17	33	14,3	36%	64%
Wirtschaftswissenschaften, Recht	137	35	102	49	11	38	12,8	17%	83%
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	784	102	682	470	56	414	147,0	10%	90%
Mathematik	63	8	55	49	5	44	14,7	6%	94%
Astronomie, Astrophysik und Weltraumforschung	25	3	22	19	2	17	8,7	8%	92%
Chemie	104	13	91	64	7	57	23,1	11%	89%
Physik	149	15	134	105	9	96	39,4	9%	91%
Ingenieurwissenschaften	290	34	256	143	18	125	36,4	13%	87%
Umweltwissenschaften	85	17	68	49	10	39	12,1	14%	86%
Erdwissenschaften	68	12	56	41	5	36	12,4	11%	89%
Biologie und Medizin	652	135	517	329	58	271	162,3	17%	83%
Biologische Grundlagenwissenschaften	172	32	140	109	18	91	61,1	17%	83%
Allgemeine Biologie	57	10	47	34	5	29	17,0	8%	92%
Medizinische Grundlagenwissenschaften	133	29	104	62	12	50	31,1	20%	80%
Experimentelle Medizin	118	34	84	64	18	46	29,8	27%	73%
Klinische Medizin	139	22	117	50	3	47	19,4	6%	94%
Präventivmedizin (Epidemiologie/Früherfassung/Vorbeugung)	27	6	21	9	1	8	3,5	5%	95%
Sozialmedizin	6	2	4	1	1	0	0,4	98%	2%
Interdisziplinäre Forschung	107	24	83	46	13	33	20,9	28%	72%
Total	2'249	491	1'758	1'165	226	939	426,8	19%	81%

2.1.2 Projekte - Zusprachen nach Disziplinengruppe und Institution¹

Beträge in Mio. CHF

	Universitäten											ETH-Bereich			Fachhoch- schulen	Weitere Forschungs- institute ³	Pädagogisch e Hochschulen	Spitäler (hochschul- unabhängig)	Andere ³	Total
	Bern	Basel	Freiburg	Genf	Luzern	Lausanne	Neuenburg	St. Gallen	Tessin (USI)	Zürich	ETH Lausanne	ETH Zürich	FoA ²							
Geistes- und Sozialwissenschaften	11,6	8,2	8,3	10,5	2,6	10,4	3,3	1,0	2,6	16,7	0,7	5,3	0,4	10,1	1,7	1,8	-	1,4	96,6	
Theologie & Religionswissenschaften, Geschichte, Altertumswissenschaften, Archäologie, Ur- und Frühgeschichte	4,0	2,4	2,5	1,8	0,8	1,8	0,0	-	-	2,7	-	0,2	-	-	0,2	-	-	0,0	16,3	
Sprach- und Literaturwissenschaften, Philosophie	4,1	2,4	1,9	2,0	-	1,2	1,7	-	0,2	3,8	-	0,4	-	0,7	-	-	-	-	18,4	
Kunstwissenschaften, Musikologie, Film- und Theaterwissenschaften, Architektur	0,1	0,2	1,2	-	-	1,6	-	0,0	0,7	0,6	0,5	2,6	-	5,1	-	-	-	0,3	12,9	
Ethnologie, Sozial- und Humangeographie	1,0	1,2	0,8	0,5	0,5	0,0	0,2	-	-	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3	0,4	-	-	0,7	6,0	
Psychologie, Erziehungs- und Bildungswissenschaften	0,6	1,0	1,4	3,9	0,3	1,5	0,6	-	0,3	3,7	-	-	-	0,4	0,2	1,8	-	0,3	16,0	
Soziologie, Soziale Arbeit, Politikwissenschaften, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Gesundheit	1,3	0,5	0,1	1,1	0,8	2,2	0,4	0,0	0,8	3,1	-	0,4	-	2,6	1,0	-	-	0,0	14,3	
Wirtschaftswissenschaften, Recht	0,4	0,5	0,5	1,1	0,3	2,2	0,5	0,9	0,5	2,8	0,2	1,6	0,2	1,1	0,0	-	-	-	12,8	
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	11,1	8,3	5,3	16,8	-	2,5	1,5	-	3,6	9,4	31,3	41,2	13,0	0,3	2,0	-	-	0,7	147,0	
Mathematik	1,0	0,8	0,5	1,2	-	0,0	-	-	0,4	1,9	2,6	6,2	-	-	-	-	-	0,1	14,7	
Astronomie, Astrophysik und Weltraumforschung	3,7	0,6	-	2,8	-	-	-	-	-	0,3	0,2	0,2	-	-	0,9	-	-	-	8,7	
Chemie	1,3	2,1	1,1	3,4	-	-	0,5	-	-	1,2	6,1	5,4	1,8	-	-	-	-	0,1	23,1	
Physik	1,9	3,4	1,8	6,7	-	-	0,7	-	-	2,6	9,3	9,1	3,9	-	-	-	-	0,0	39,4	
Ingenieurwissenschaften	1,4	0,7	0,7	0,6	-	0,4	0,0	-	2,9	1,9	11,9	11,8	2,5	0,3	0,7	-	-	0,4	36,4	
Umweltwissenschaften	0,5	0,6	0,3	0,2	-	0,2	0,2	-	0,3	1,3	1,2	2,8	4,1	-	0,3	-	-	0,0	12,1	
Erdwissenschaften	1,4	0,0	0,9	1,8	-	1,9	-	-	-	0,3	-	5,6	0,6	-	-	-	-	-	12,4	
Biologie und Medizin	22,2	16,3	5,3	20,1	-	22,6	2,6	-	1,2	28,9	12,3	16,9	3,7	2,4	6,9	-	0,8	0,0	162,3	
Biologische Grundlagenwissenschaften	5,0	5,2	1,5	8,8	-	8,3	0,8	-	-	7,7	7,1	10,1	1,2	1,2	4,2	-	-	-	61,1	
Allgemeine Biologie	2,5	0,9	0,5	0,8	-	3,1	1,8	-	-	2,1	-	2,7	2,0	0,6	-	-	-	0,0	17,0	
Medizinische Grundlagen- wissenschaften	3,7	5,2	1,8	2,8	-	2,1	-	-	-	9,0	3,4	1,9	-	0,2	1,1	-	-	-	31,1	
Experimentelle Medizin	5,4	2,6	0,9	4,2	-	5,8	-	-	1,2	4,6	1,3	2,1	0,4	-	1,2	-	-	-	29,8	
Klinische Medizin	4,5	2,0	0,6	3,5	-	2,6	-	-	-	4,2	0,6	0,0	-	0,4	0,1	-	0,8	-	19,4	
Präventivmedizin (Epidemiologie/ Früherfassung/Vorbeugung)	1,1	0,5	-	-	-	0,6	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	
Sozialmedizin	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	0,4	
Interdisziplinäre Forschung	4,2	0,6	-	1,2	-	2,5	1,5	0,0	0,4	1,8	2,4	1,7	1,1	1,4	1,2	-	-	0,9	20,9	
Total	49,0	33,5	18,9	48,7	2,6	38,0	8,9	1,0	7,8	56,8	46,7	65,1	18,1	14,2	11,8	1,8	0,8	3,0	426,8	

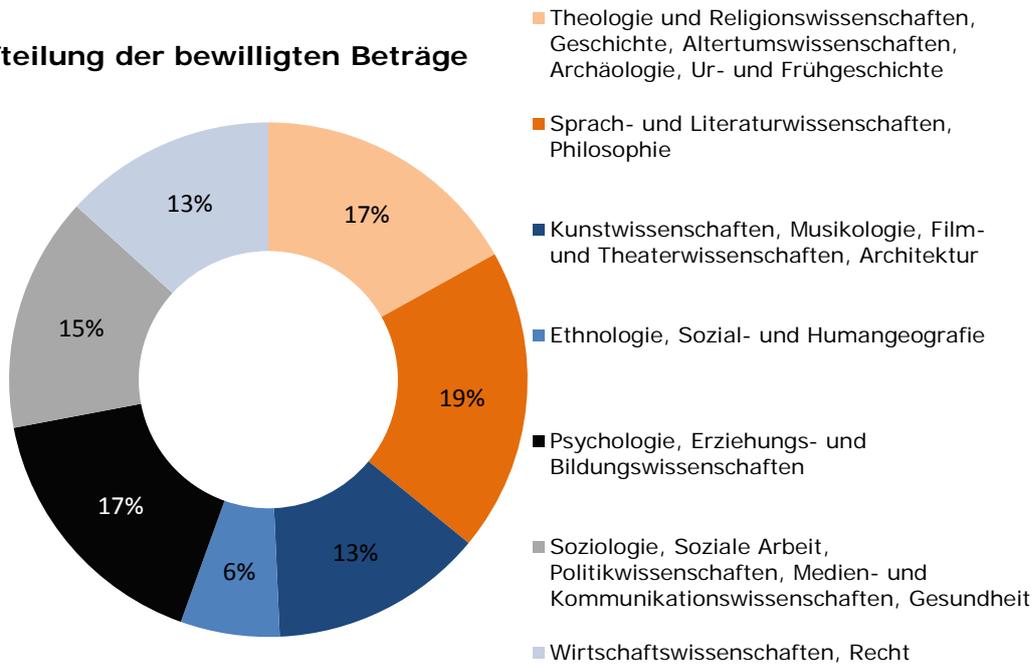
¹ Wurde von der jeweiligen Institution kein Gesuch eingereicht, ist dies mit einem Strich vermerkt. Beträge unter CHF 0,05 Mio. werden mit Null ausgewiesen.² Forschungsanstalten ETH-Bereich (EMPA, EAWAG, PSI, WSL)³ SIAF, AORI, BITG, EHB, Agroscope, FiBL, IRO, FMI, IDIAP, IHEID, IST, IUKB, PMOD, FORS, SPF, SIK-ISEA, CSEM, SIB und weitere Forschungsinstitute⁴ Andere (Firmen/Privatwirtschaft, Non-Profit-Organisationen und nicht zutellbar)

2.2 Zusprachen nach Disziplinengruppen

Beträge in Mio. CHF

Abteilung I: Geistes- und Sozialwissenschaften

Aufteilung der bewilligten Beträge

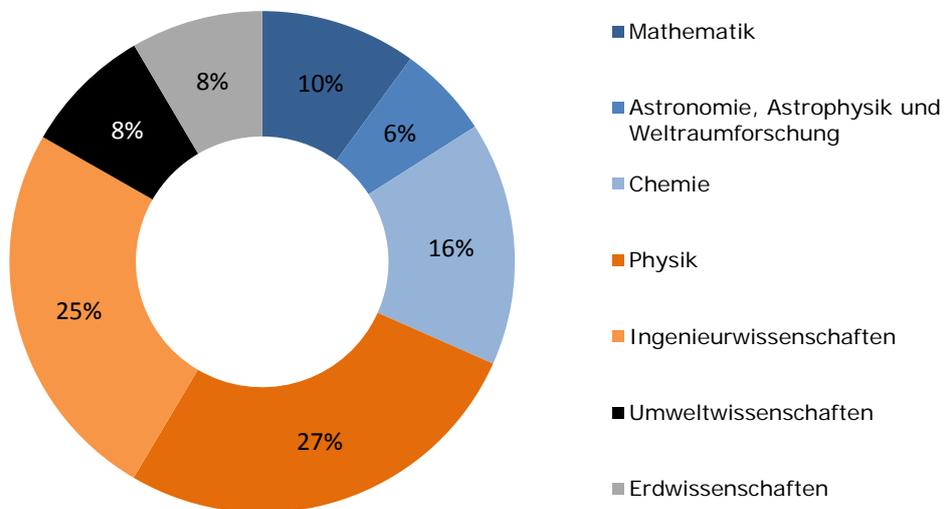


	Anzahl	Betrag
Theologie und Religionswissenschaften, Geschichte, Altertumswissenschaften, Archäologie, Ur- und Frühgeschichte	56	16,3
Sprach- und Literaturwissenschaften, Philosophie	50	18,4
Kunstwissenschaften, Musikologie, Film- und Theaterwissenschaften, Architektur	40	12,9
Ethnologie, Sozial- und Humangeografie	16	6,0
Psychologie, Erziehungs- und Bildungswissenschaften	59	16,0
Soziologie, Soziale Arbeit, Politikwissenschaften, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Gesundheit	50	14,3
Wirtschaftswissenschaften, Recht	49	12,8
Total	320	96,6

Mit 96,6 Millionen Franken konnte die Abteilung Geistes- und Sozialwissenschaften so viele Projektgelder wie nie zuvor sprechen. Je rund die Hälfte floss in die Sozialwissenschaften respektive in die Geisteswissenschaften.

Abteilung II: Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften

Aufteilung der bewilligten Beträge

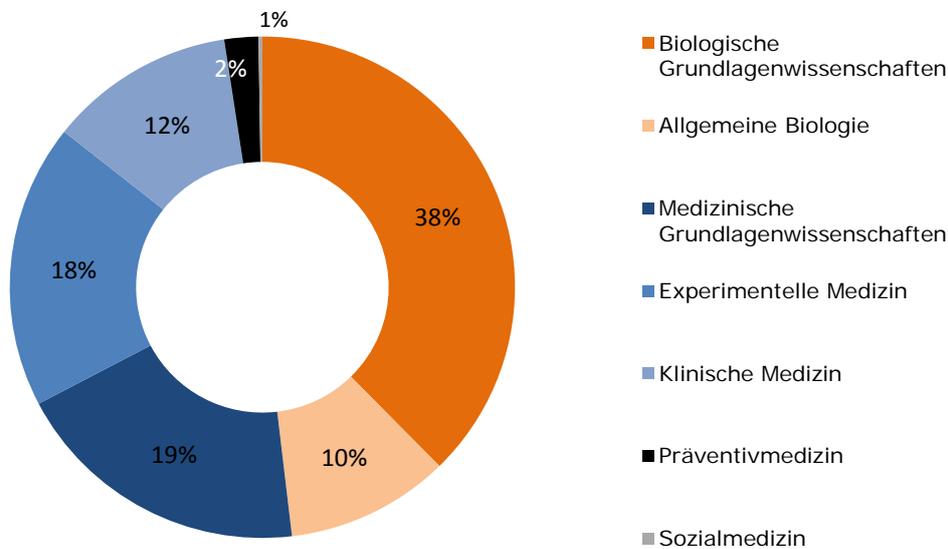


	Anzahl	Betrag
Mathematik	49	14,7
Astronomie, Astrophysik und Weltraumforschung	19	8,7
Chemie	64	23,1
Physik	105	39,4
Ingenieurwissenschaften	143	36,4
Umweltwissenschaften	49	12,1
Erdwissenschaften	41	12,4
Total	470	147,0

Die Verteilung der bewilligten Beträge widerspiegelt die Nachfrage aus den jeweiligen Disziplinengruppen und hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

Abteilung III: Biologie und Medizin

Aufteilung der bewilligten Beträge



	Anzahl	Betrag
Biologische Grundlagenwissenschaften	109	61,1
Allgemeine Biologie	34	17,0
Medizinische Grundlagenwissenschaften	62	31,1
Experimentelle Medizin	64	29,8
Klinische Medizin	50	19,4
Präventivmedizin (Epidemiologie/Früherfassung/Vorbeugung)	9	3,5
Sozialmedizin	1	0,4
Total	329	162,3

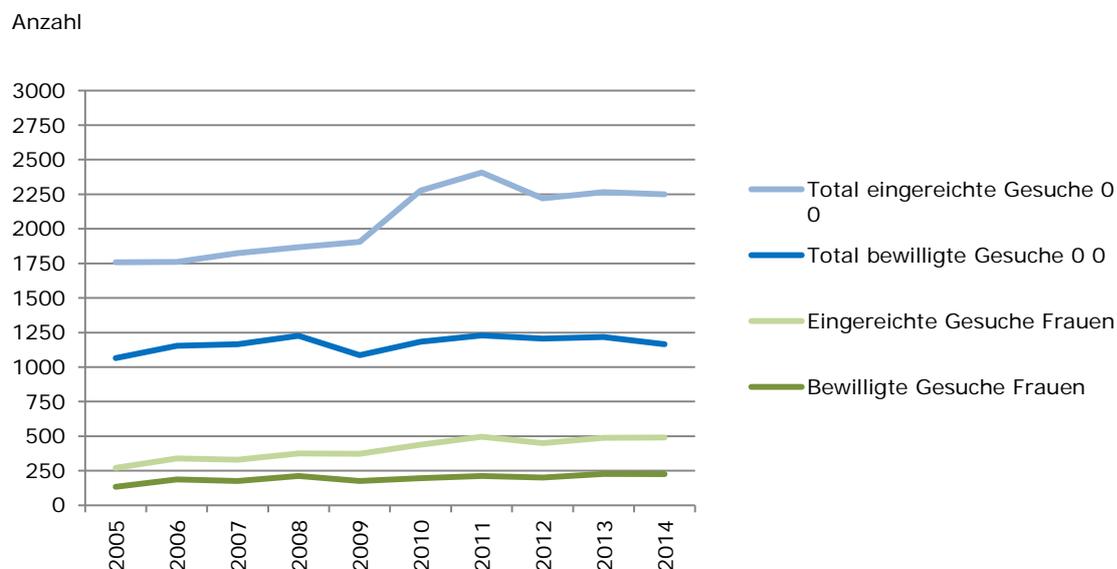
Die Mittel der Abteilung III fliessen grösstenteils in die biologische und die medizinische Grundlagenforschung. Praxisorientiertere Gebiete wie die klinische Medizin oder die Sozial- und Präventivmedizin verzeichnen eine geringere Zahl an Gesuchen und bewilligten Beiträgen.

2.3 Zusprachen, Kürzungen und Ablehnungen

Beträge in Mio. CHF

	Anzahl	Betrag	Zusprachen	Kürzungen	Ablehnungen
Sozial- und Geisteswissenschaften					
Eingereichte Gesuche	706		45%		55%
Verlangter Betrag		241,8	40%	6%	54%
Zusprachen	320	96,6			
Kürzungen bei Zusprachen	(214)	14,2			
Ablehnungen, Rückzüge	386	131,0			
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften					
Eingereichte Gesuche	784		60%		40%
Verlangter Betrag		306,5	48%	19%	33%
Zusprachen	470	147,0			
Kürzungen bei Zusprachen	(363)	58,8			
Ablehnungen, Rückzüge	314	100,7			
Biologie und Medizin					
Eingereichte Gesuche	652		50%		50%
Verlangter Betrag		324,6	50%	9%	41%
Zusprachen	329	162,3			
Kürzungen bei Zusprachen	(188)	29,3			
Ablehnungen, Rückzüge	323	133,0			
Interdisziplinäre Forschung					
Eingereichte Gesuche	107		43%		57%
Verlangter Betrag		53,1	40%	7%	53%
Zusprachen	46	20,9			
Kürzungen bei Zusprachen	(25)	3,8			
Ablehnungen, Rückzüge	61	28,4			
Total					
Eingereichte Gesuche	2249		52%		48%
Verlangter Betrag		926,0	46%	12%	42%
Zusprachen	1165	426,8			
Kürzungen bei Zusprachen	(790)	106,2			
Ablehnungen, Rückzüge	1084	393,0			

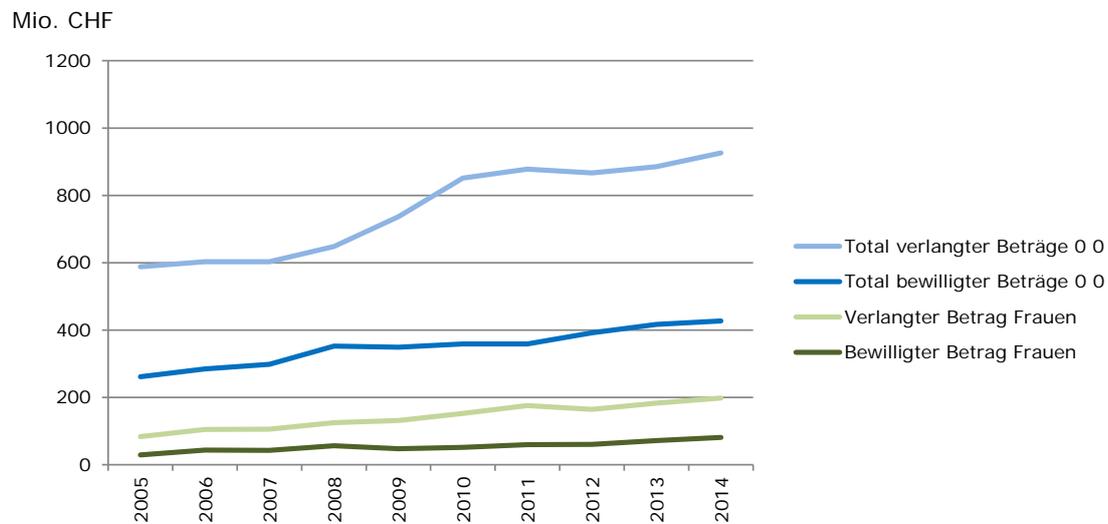
2.4 Anzahl Gesuche und Zusprachen seit 2005



Zwischen 2005 und 2011 ist die Zahl der Gesuche in der Projektförderung laufend gestiegen, insgesamt um 37 Prozent. Seither hat sie sich auf hohem Niveau stabilisiert. Der Anteil der Gesuche von Frauen ist weiterhin tief, erreicht aber mit 22 Prozent erneut den Stand vom Vorjahr, was einem Höchststand seit 2005 entspricht.

Jahr	Anzahl eingereichte Gesuche			Anzahl Zusprachen			Erfolgsquote
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	
2005	1758	15%	85%	1065	13%	87%	61%
2006	1753	19%	81%	1149	16%	84%	66%
2007	1825	18%	82%	1165	15%	85%	64%
2008	1867	20%	80%	1227	17%	83%	66%
2009	1902	20%	80%	1083	16%	84%	57%
2010	2273	19%	81%	1180	17%	83%	52%
2011	2407	21%	79%	1224	17%	83%	51%
2012	2221	20%	80%	1206	17%	83%	54%
2013	2257	22%	78%	1208	19%	81%	54%
2014	2249	22%	78%	1165	19%	81%	52%

2.5 Verlangte und bewilligte Beträge seit 2005

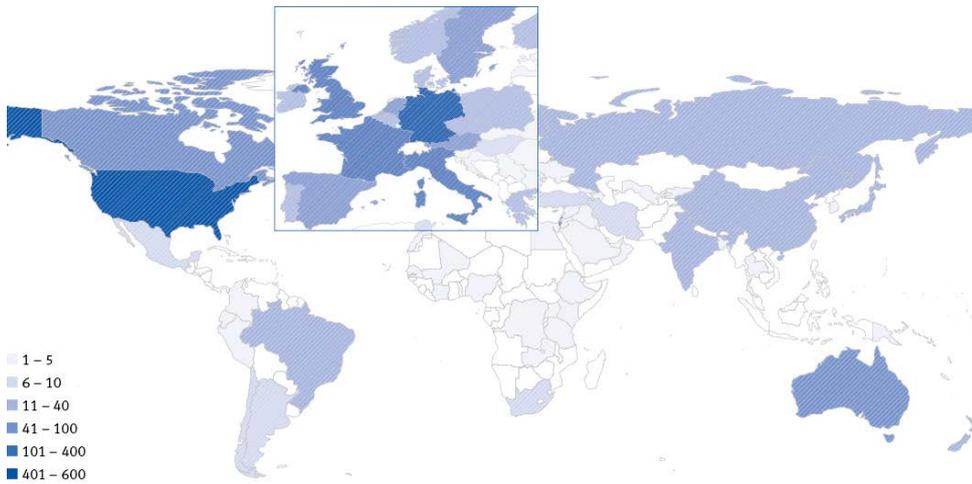


In der Projektförderung ist die Nachfrage nach Förderungsgeldern nach einer Stabilisierungsphase erneut gestiegen.

Jahr	Verlangter Betrag			Bewilligter Betrag			Bewilligung squote
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	
2005	588	14%	86%	261	11%	89%	44%
2006	601	17%	83%	284	15%	85%	47%
2007	603	17%	83%	298	14%	86%	49%
2008	648	19%	81%	352	16%	84%	54%
2009	734	18%	82%	347	14%	86%	47%
2010	850	18%	82%	358	14%	86%	42%
2011	876	20%	80%	357	17%	83%	41%
2012	867	19%	81%	391	15%	85%	45%
2013	882	21%	79%	414	17%	83%	47%
2014	926	21%	79%	427	19%	81%	46%

¹Bereinigung der Zeitreihen; ERA-Net ab 2014 im Kapitel Programme

2.6 Anzahl internationale Kooperationen



2014 konnte der SNF insgesamt 2574 internationale Zusammenarbeiten in den von ihm bewilligten Projekten verzeichnen. Das sind durchschnittlich 2,2 internationale Zusammenarbeiten pro Projekt. Mit 67% fanden am meisten Kooperationen mit europäischen Partnern statt, gefolgt von Nordamerika (22%), Asien (7%) und Ozeanien (2%).

3. Karrieren

Mit einer breiten Palette von Förderungsmöglichkeiten unterstützt der SNF primär die Karriere von Nachwuchsforschenden.

3.1 Zusprachen nach Förderungsinstrument

Beträge in Mio. CHF

	Anzahl eingereichte Gesuche					Anzahl bewilligte Gesuche					Bewilligter Betrag
	Neue Gesuche		Fortsetzungsgesuche			Neue Gesuche		Fortsetzungsgesuche			
	Total	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
Karriereinstrumente											
Doc.CH	121	68	53	-	-	41	23	18	-	-	7,4
MD-PhD-Stipendien	7	5	2	-	-	7	5	2	-	-	1,2
Doc.Mobility	338	166	172	7	17	202	99	103	2	7	9,9
Early Postdoc.Mobility	643	242	401	-	-	353	134	219	-	-	28,1
Advanced Postdoc.Mobility ¹	301	108	193	19	15	146	51	95	7	11	16,5
Marie Heim-Vögtlin-Beiträge (MHV)	152	152	-	6	-	36	36	-	4	-	7,8
Ambizione	294	90	204	4	1	60	19	41	4	1	32,1
Ambizione Energy ²	29	6	23	-	-	4	2	2	-	-	2,7
SNF-Förderungsprofessuren	259	89	170	8	28	40	18	22	8	24	77,5
Assistant Professor (AP) Energy grants ²	15	3	12	-	-	5	1	4	-	-	4,9
Karrierefördernde Massnahmen											
Graduiertenkurse	3	-	3	-	-	3	-	3	-	-	0,1
International short visits	168	59	109	-	-	144	52	92	-	-	1,1
Forschungssemester ³	2	1	1	-	-	2	1	1	-	-	0,2
Mobilitätsbeiträge für Doktorierende ⁴	(44)	(21)	(23)	-	-	(44)	(21)	(23)	-	-	(0.5)
Entlastungsbeiträge 120% ⁴	(16)	(10)	(6)	-	-	(12)	(7)	(5)	-	-	(0.3)
Total	2 332	989	1 343	44	61	1 043	441	602	25	43	189,4

¹Inkl. 96 eingereicherter Rückkehrbeiträge (44 Frauen; 52 Männer) und 44 bewilligter Rückkehrbeiträge (21 Frauen; 23 Männer). Bewilligter Betrag 3.9 Mio.CHF

²Spezialinstrumente im Rahmen der Botschaft zum Aktionsplan „Koordinierte Energieforschung Schweiz“ – Massnahmen in den Jahren 2013-2016

³Forschungssemester für austretende Forschungsrate

⁴Mobilitätsbeiträge und «Entlastungsbeiträge 120%» sind Zusatzbeiträge in Forschungsprojekten. Folglich werden sie im Total der Gesuche nicht berücksichtigt.

2014 hat sich die Nachfrage im Rahmen der Karriereförderung auf hohem Niveau stabilisiert. Die Anzahl Gesuche ging von 2528 auf 2437 zurück, was auf die Aufhebung der Sommerkurse (2013: 186 Gesuche) zurückzuführen ist. Werden diese nicht berücksichtigt, ist insgesamt eine kleine Zunahme festzustellen. Neu hinzugekommen sind Ambizione Energy und Assistant Professor Energy grants sowie die Rückkehrbeiträge bei Advanced Postdoc.Mobility.

3.1.1 Karrieren

Zusprachen nach Förderungsinstrument und Wissenschaftsgebiet Beträge in Mio. CHF

	Anzahl eingereichte Gesuche			Anzahl bewilligte Gesuche					Erfolgsquote ¹			Bewilligter Betrag		
	Neue Gesuche			Fortsetzungsgesuche		Neue Gesuche			Fortsetzungsgesuche		Total	Frauen	Männer	Total
	Total	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Frauen	Männer				
Karriereinstrumente														
Doc.CH	121	68	53	-	-	41	23	18	-	-	34%	34%	34%	7,4
Geistes- und Sozialwissenschaften	121	68	53	-	-	41	23	18	-	-	34%	34%	34%	7,4
MD-PhD-Stipendien	7	5	2	-	-	7	5	2	-	-	100%	100%	100%	1,2
Biologie und Medizin	7	5	2	-	-	7	5	2	-	-	100%	100%	100%	1,2
Doc.Mobility	338	166	172	7	17	202	99	103	2	7	60%	60%	60%	9,9
Geistes- und Sozialwissenschaften	285	143	142	5	14	170	87	83	-	4	60%	61%	58%	8,2
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	28	8	20	-	1	16	3	13	-	1	57%	38%	65%	0,8
Biologie und Medizin	25	15	10	2	2	16	9	7	2	2	64%	60%	70%	0,9
Early Postdoc.Mobility	643	242	401	-	-	353	134	219	-	-	55%	55%	55%	28,1
Geistes- und Sozialwissenschaften	164	65	99	-	-	89	36	53	-	-	54%	55%	54%	6,9
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	233	79	154	-	-	142	52	90	-	-	61%	66%	58%	11,3
Biologie und Medizin	246	98	148	-	-	122	46	76	-	-	50%	47%	51%	10,0
Advanced Postdoc.Mobility²	301	108	193	19	15	146	51	95	7	11	49%	47%	49%	16,5
Geistes- und Sozialwissenschaften	75	41	34	9	7	36	20	16	4	6	48%	49%	47%	5,3
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	79	17	62	5	4	42	7	35	1	2	53%	41%	56%	4,3
Biologie und Medizin	147	50	97	5	4	68	24	44	2	3	46%	48%	45%	7,0
Marie-Heim-Vögtlin-Programm (MHV)	152	152	-	6	-	36	36	-	4	-	24%	24%	-	7,8
Geistes- und Sozialwissenschaften	67	67	-	5	-	14	14	-	4	-	21%	21%	-	2,8
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	27	27	-	-	-	7	7	-	-	-	26%	26%	-	1,7
Biologie und Medizin	58	58	-	1	-	15	15	-	-	-	26%	26%	-	3,4
Ambizione	294	90	204	4	1	60	19	41	4	1	20%	21%	20%	32,1
Geistes- und Sozialwissenschaften	75	37	38	2	-	16	8	8	2	-	21%	22%	21%	7,9
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	122	19	103	-	-	22	4	18	-	-	18%	21%	17%	10,5
Biologie und Medizin	97	34	63	2	1	22	7	15	2	1	23%	21%	24%	13,7
Ambizione Energy³	29	6	23	-	-	4	2	2	-	-	14%	33%	9%	2,7
Geistes- und Sozialwissenschaften	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	0%	0%	0%	0,0
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	27	5	22	-	-	4	2	2	-	-	15%	40%	9%	2,7
Biologie und Medizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SNF-Förderungsprofessuren	259	89	170	8	28	40	18	22	8	24	15%	20%	13%	77,5
Geistes- und Sozialwissenschaften	78	43	35	4	7	12	9	3	4	7	15%	21%	9%	19,6
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	93	18	75	1	7	13	3	10	1	7	14%	17%	13%	25,9
Biologie und Medizin	88	28	60	3	14	15	6	9	3	10	17%	21%	15%	32,0
Assistant Professor (AP) Energy Grants	15	3	12	-	-	5	1	4	-	-	33%	33%	33%	4,9
Geistes- und Sozialwissenschaften	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	0%	0%	0%	0,0
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	14	2	12	-	-	5	1	4	-	-	36%	50%	33%	4,9
Biologie und Medizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karrierefördernde Massnahmen														
Graduiertenkurse	3	-	3	-	-	3	-	3	-	-	100%	-	100%	0,1
Geistes- und Sozialwissenschaften	3	-	3	-	-	3	-	3	-	-	100%	-	100%	0,1
International Short Visits	168	59	109	-	-	144	52	92	-	-	86%	88%	84%	1,1
Geistes- und Sozialwissenschaften	76	31	45	-	-	60	27	33	-	-	79%	87%	73%	0,4
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	45	8	37	-	-	40	7	33	-	-	89%	88%	89%	0,3
Biologie und Medizin	47	20	27	-	-	44	18	26	-	-	94%	90%	96%	0,3
Forschungssemester⁴	2	1	1	-	-	2	1	1	-	-	100%	100%	100%	0,2
Mobilitätsbeiträge für Doktorierende⁵	(44)	(21)	(23)	-	-	(44)	(21)	(23)	-	-	100%	100%	100%	(0.5)
Entlastungsbeiträge 120%⁵	(16)	(10)	(6)	-	-	(12)	(7)	(5)	-	-	75%	70%	83%	(0.3)
Total	2 332	989	1 343	44	61	1 043	441	602	25	43	45%	45%	45%	189,4

¹Verhältnis der Anzahl der bewilligten Gesuche zur Anzahl der eingereichten Gesuche (nur neue Gesuche)

²Inkl. 96 eingereichten Rückkehrbeiträgen (44 Frauen; 52 Männer) und 44 bewilligten Rückkehrbeiträgen (21 Frauen; 22 Männer).

³Spezialinstrumente im Rahmen der Botschaft zum Aktionsplan „Koordinierte Energieforschung Schweiz“ – Massnahmen in den Jahren 2013-2016

⁴Forschungssemester für austretende Forschungsräte

⁵Mobilitätsbeiträge und Entlastungsbeiträge 120% gelten als Zusatzbeiträge und werden deshalb nicht als separate Gesuche behandelt. Folglich werden sie beim Total der Gesuche nicht berücksichtigt, beim Betrag sind sie jedoch enthalten.

3.1.2 Zusprachen nach Förderungsinstrument und Institution¹

Beträge in Mio. CHF

	Universitäten									ETH-Bereich		Diverse ³	Total		
	Bern	Basel	Freiburg	Genf	Luzern	Lausanne	Neuenburg	St. Gallen	Tessin (USI)	Zürich	ETH Lausanne			ETH Zürich	FoA ²
Anzahl Zusprachen⁴															
Doc.CH	4	5	4	6	1	4	1	1	2	10	-	-	-	3	41
MD-PhD-Stipendien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
Marie-Heim-Vögtlin-Programm (MHV)	3	5	-	6	-	2	1	-	-	7	1	8	1	2	36
Ambizione	12	3	5	6	1	4	3	-	-	11	3	8	2	2	60
Ambizione Energy ⁵	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	4
SNF-Förderungsprofessuren	3	5	6	4	2	6	-	-	-	10	-	3	1	-	40
Assistant Professor (AP) Energy Grants ⁵	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	1	5
Graduiertenkurse	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3
International Short Visits	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144	144
Forschungssemester	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2
Total	22	19	16	22	4	16	5	1	2	40	8	23	5	159	342
Bewilligter Betrag⁶															
Doc.CH	0,7	0,6	0,8	1,4	0,2	0,9	0,2	0,2	0,4	1,5	-	-	-	0,5	7,4
MD-PhD-Stipendien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	1,2
Marie-Heim-Vögtlin-Programm (MHV)	0,8	1,2	-	1,6	-	0,3	0,3	-	-	1,1	0,3	1,9	0,2	0,3	7,8
Ambizione	7,1	1,8	2,6	3,5	0,5	2,4	1,5	-	-	5,6	1,2	3,8	1,1	1,1	32,1
Ambizione Energy	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	0,5	0,6	-	2,7
SNF-Förderungsprofessuren	5,3	8,8	10,5	10,1	2,9	11,0	-	-	-	18,5	2,8	5,7	1,6	0,4	77,5
Assistant Professor (AP) Energy Grants	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	0,7	-	1,2	4,9
Graduiertenkurse	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,1
International Short Visits	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	1,1
Forschungssemester	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	0,2
Total	13,9	12,5	13,8	16,5	3,5	14,7	2,0	0,2	0,4	26,7	8,9	12,6	3,5	5,7	134,9

¹ Ohne Doc.Mobility/Early/Advanced Postdoc.Mobility, da diese nicht den einzelnen Hochschulen zugeteilt werden können.
Wurde von der jeweiligen Institution kein Gesuch eingereicht, ist dies mit einem Strich vermerkt. Beträge unter CHF 0,05 Mio. werden mit Null ausgewiesen.

² Forschungsanstalten ETH-Bereich (EMPA, EAWAG, PSI, WSL)

³ Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, weitere Forschungsinstitute, Spitäler, Firmen/Privatwirtschaft, Non-Profit-Organisationen und nicht zuteilbar

⁴ Beinhaltet nur die neu eingereichten Gesuche

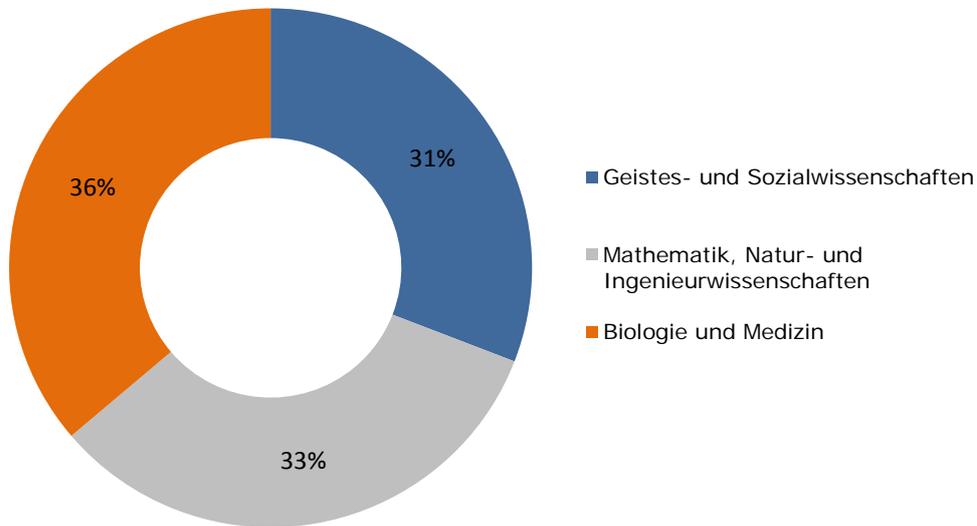
⁵ Spezialinstrumente im Rahmen der Botschaft zum Aktionsplan „Koordinierte Energieforschung Schweiz“ – Massnahmen in den Jahren 2013-2016

⁶ Beinhaltet die neu eingereichten und die Fortsetzungsgesuche

3.2 Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet

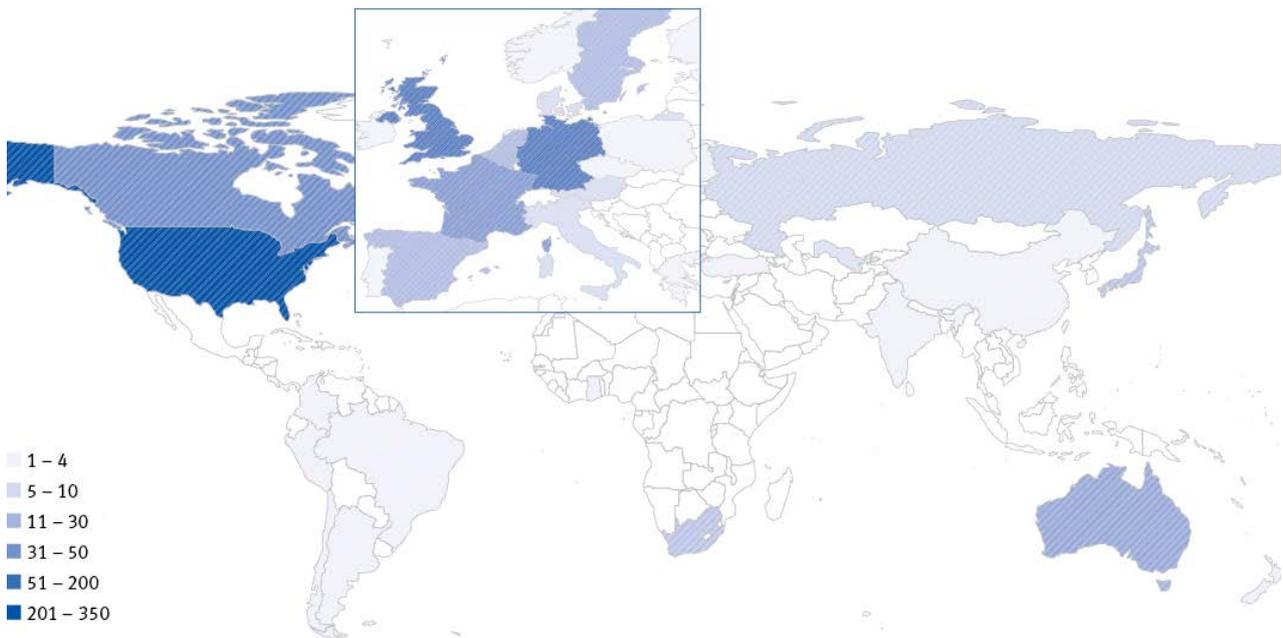
Beträge in Mio. CHF

Aufteilung der bewilligten Beträge



	Betrag
Geistes- und Sozialwissenschaften	58,5
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	62,4
Biologie und Medizin	68,6
Total	189,4

3.3 Anzahl Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Gastland



Mit 701 Stipendien ermöglichte der SNF 773 Forschungsaufenthalte im Ausland. Rund die Hälfte der Aufenthalte erfolgten in einem europäischen Land (47%). Die zweitbeliebteste Destination ist Nordamerika mit einem Anteil von 46 Prozent.

4. Programme

Programme sind Förderungsgefässe, bei welchen thematische oder konzeptionell-organisatorische Rahmenbedingungen vorgegeben sind. Sie werden entweder durch Forschende oder ihre Heiminstitutionen angeregt oder durch die Politik eingerichtet.

4.1 Zusprachen nach Förderungsinstrument

Beträge in Mio. CHF

	Anzahl	Betrag
Nationale Forschungsprogramme (NFP)	144	45,2
Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS)¹	358	64,2
Sinergia	35	54,5
Internationale Programme	142	30,0
Swiss Programme for Research on Global Issues for Development (r4d-Programm)	17	13,5
SCOPES	103	11,7
Multilaterale Zusammenarbeit	3	0,3
Indo-Swiss Joint Research Programme	11	2,7
ERA-NET	8	1,8
precoR	6	2,1
Doktoratsprogramme (ProDoc)²	-	1,5
Total	685	197,5

¹Teilprojekte

²Personalmehrkosten und Zusatzbeiträge

4.2 Nationale Forschungsprogramme

Beträge in Mio. CHF

Die Nationalen Forschungsprogramme (NFP) erforschen im Auftrag des Bundesrats Probleme von nationaler Bedeutung Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.

	Bewilligter Betrag 2014 ¹	Rahmenkredit	Bis 2014 bewilligter Gesamtbetrag ²	Dauer
Laufende NFP				
NFP 60 Gleichstellung der Geschlechter	0,4	8,0	7,4	2010-2013
NFP 61 Nachhaltige Wassernutzung	0,3	12,0	11,0	2010-2013
NFP 62 Intelligente Materialien	0,4	11,0	10,0	2010-2014
NFP 63 Stammzellen und regenerative Medizin	-	10,0	9,0	2010-2014
NFP 64 Chancen und Risiken von Nanomaterialien	0,0	12,0	10,8	2010-2015
NFP 65 Neue urbane Qualität	0,1	5,0	4,0	2010-2013
NFP 66 Ressource Holz	3,3	18,0	16,3	2012-2017
NFP 67 Lebensende	1,5	15,0	12,0	2012-2018
NFP 68 Nachhaltige Nutzung der Ressource Boden	0,9	13,0	9,3	2013-2017
NFP 69 Gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensmittelproduktion	0,0	13,0	7,5	2013-2017
NFP 70 Energiewende	30,1	37,0	30,1	2013-2018
NFP 71 Steuerung des Energieverbrauchs	5,9	8,0	5,9	2013-2018
Joint Programming Initiative on Agriculture, Food Security and Climate Change (FACCE-JPI)	2,4	4,0	3,0	2013-2017
Total	45,2	166,0	136,2	

¹Ohne Zusprachen für formell beendete Programme

²In diesen Beträgen sind Rückzahlungen, Drittmittel usw. nicht berücksichtigt

Das Nationale Forschungsprogramm "Energiewende" ist mit einem Rahmenkredit von 37 Millionen Franken das grösste je lancierte NFP. 2014 bewilligte der SNF davon 30,1 Millionen Franken. Das NFP 70 generiert Wissen, welches die Politik und die Wirtschaft bei der Umsetzung der „Energiestrategie 2050“ unterstützt. Hinzu kamen 5,9 Millionen Franken aus dem NFP "Steuerung des Energieverbrauchs".

4.2.1 Nationale Forschungsprogramme - Forschungsbeiträge¹ nach Wissenschaftsgebiet und Institution²

Beträge in Mio. CHF

	Geistes- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Natur- und Ingenieur- wissenschaften	Biologie und Medizin	Total
Universitäten	3,7	3,1	1,4	8,2
Bern	1,3	0,9	0,2	2,4
Basel	0,5	0,3	0,2	1,1
Freiburg	0,0	1,2	0,3	1,4
Genf	0,4	0,3	-	0,7
Luzern	0,3	-	-	0,3
Lausanne	0,3	0,3	0,2	0,8
Neuenburg		0,0		0,0
St. Gallen	0,5			0,5
Tessin	0,0	-	-	-
Zürich	0,5	0,0	0,5	1,0
ETH-Bereich	3,5	20,3	0,7	24,5
ETH Lausanne	0,7	6,9		7,6
ETH Zürich	2,1	10,0	0,5	12,7
FoA ³	0,6	3,4	0,2	4,2
Fachhochschulen⁴	2,4	6,4	0,2	9,0
Diverse⁵	0,8	1,6	0,4	2,8
Total	10,4	31,4	2,7	44,5

¹Ohne Umsetzungsmandate

² Wurde von der jeweiligen Institution kein Gesuch eingereicht, ist dies mit einem Strich vermerkt. Beträge unter CHF 0,05 Mio. werden mit Null ausgewiesen.

³Forschungsanstalten ETH-Bereich (EMPA, EAWAG, PSI, WSL)

⁴ Inkl. Pädagogische Hochschulen

⁵Diverse (Forschungszentren, Museen, Bibliotheken, Einzelpersonen, Firmen, Non-Profit-Organisationen usw.)

4.3 Nationale Forschungsschwerpunkte

Beträge in Mio. CHF

Mit den Nationalen Forschungsschwerpunkten (NFS) fördert der SNF langfristig angelegte Forschungsnetzwerke zu Themen von strategischer Bedeutung für die Zukunft der schweizerischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

Serie 2005	Beitrag SNF 2014 ¹	Beitrag SNF für 12 Jahre	Gesamtbudget für 12 Jahre	Beginn	Heiminstitution
NFS Affektive Wissenschaften: Emotionen im individuellen Verhalten und in sozialen Prozessen	1,9	28,1	89,9	2005	Universität Genf
NFS Demokratie: Herausforderung für die Demokratie im 21. Jahrhundert	1,3	20,1	44,5	2005	Universität Zürich
NFS Bildkritik: Macht und Bedeutung der Bilder (Eikones)	1,3	19,9	51,2	2005	Universität Basel
NFS Mediality: Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen: historische Perspektiven	1,2	15,9	33,2	2005	Universität Zürich
NFS Trade Regulation: Rahmenbedingungen des internationalen Handels	2,1	26,4	37,1	2005	Universität Bern
Total	7,8	110,4	255,9		

Serie 2010	Beitrag SNF 2014 ¹	Beitrag SNF für 8 Jahre	Gesamtbudget für 8 Jahre	Beginn	Heiminstitution
NFS Chemische Biologie: Biologische Prozesse mit Hilfe chemischer Verfahren visualisieren und kontrollieren	2,6	28,1	61,8	2010	Universität Genf / ETH Lausanne
NFS Kidney.CH: Kontrolle der Homöostase durch die Nieren	3,4	33,1	50,2	2010	Universität Zürich
NFS LIVES: Überwindung der Verletzbarkeit im Verlauf des Lebens	3,5	29,1	80,3	2011	Universität Lausanne / Universität Genf
NFS MUST: Ultraschnelle Prozesse in molekularen Bausteinen	3,5	35,1	92,1	2010	ETH Zürich / Universität Bern
NFS QSIT: Quantenwissenschaften und -technologie	4,5	37,8	112,6	2011	ETH Zürich / Universität Basel
NFS Robotik: Intelligente Roboter für eine verbesserte Lebensqualität	2,6	28,6	64,0	2010	ETH Lausanne
NFS SYNAPSY: Synaptische Grundlagen psychischer Krankheiten	3,5	34,9	93,9	2010	ETH Lausanne / Universität Lausanne / Universität Genf
NFS TransCure: Von der Transportphysiologie zu therapeutischen Ansätzen	2,8	25,9	60,7	2010	Universität Bern
Total	26,4	252,6	615,6		

Serie 2014	Beitrag SNF 2014 ¹	Beitrag SNF für 4 Jahre	Gesamtbudget für 4 Jahre	Beginn	Heiminstitution
NFS Bioinspirierte Materialien	3,0	12,0	26,6	2014	Universität Freiburg
NFS Digital Fabrication: Advanced Building Processes in Architecture	2,8	13,4	28,8	2014	ETH Zürich
NFS MARVEL: Computational Materials - Design and Discovery	5,3	18,0	34,4	2014	ETH Lausanne
NFS MSE: Engineering Molekularer Systeme	4,2	16,9	37,1	2014	Universität Basel / ETH Zürich
NFS On the Move: Zwischen Migration und Mobilität	4,3	17,2	27,4	2014	Universität Neuenburg
NFS PlanetS: Entstehung, Entwicklung und Charakterisierung von Planeten	4,4	17,6	34,4	2014	Universität Bern / Universität Genf
NFS RNA & Disease: The Role of RNA Biology in Disease Mechanisms	3,7	16,6	39,1	2014	Universität Bern / ETH Zürich
NFS SwissMAP: The Mathematics of Physics	2,3	11,2	28,0	2014	Universität Genf / ETH Zürich
Total	30,0	122,9	255,8		
	Beitrag SNF 2014 ¹	Beitrag SNF für 4/8/12 Jahre	Gesamtbudget für 4/8/12 Jahre		
Alle NFS	64,2	485,9	1'127,3		

¹Beinhaltet ebenfalls Beiträge für Management, Wissens- und Technologietransfer, Nachwuchsförderung usw.

4.3.1 Nationale Forschungsschwerpunkte - Forschungsbeiträge nach Wissenschaftsgebiet und Institution (nur SNF-Anteil)¹

Beträge in Mio. CHF

	Geistes- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Natur- und Ingenieur- wissenschaften	Biologie und Medizin	Total
Universitäten	14,3	13,4	12,5	40,2
Bern	2,6	3,1	3,2	8,9
Basel	1,1	3,3	1,1	5,6
Freiburg	0,1	2,3	0,5	2,9
Genf	2,5	3,5	3,8	9,8
Luzern	0,3	-	-	0,3
Lausanne	2,6	-	1,8	4,4
Neuenburg	2,8	-	-	2,8
St. Gallen	0,1	-	-	0,1
Tessin	-	-	-	0,0
Zürich	2,2	1,2	2,1	5,5
ETH-Bereich	2,5	14,2	2,9	19,6
ETH Lausanne	0,2	4,4	1,2	5,7
ETH Zürich	2,4	9,1	1,6	13,1
FoA ²	-	0,8	-	0,8
Fachhochschulen	0,4	-	-	0,4
Andere³	-	2,7	1,4	4,1
Total	17,2	30,3	16,8	64,2

¹Beträge unter CHF 0,05 Mio. werden mit Null ausgewiesen.

²Forschungsanstalten ETH-Bereich (EMPA, EAWAG, PSI, WSL)

³Forschungszentren, Museen, Bibliotheken, Einzelpersonen usw.

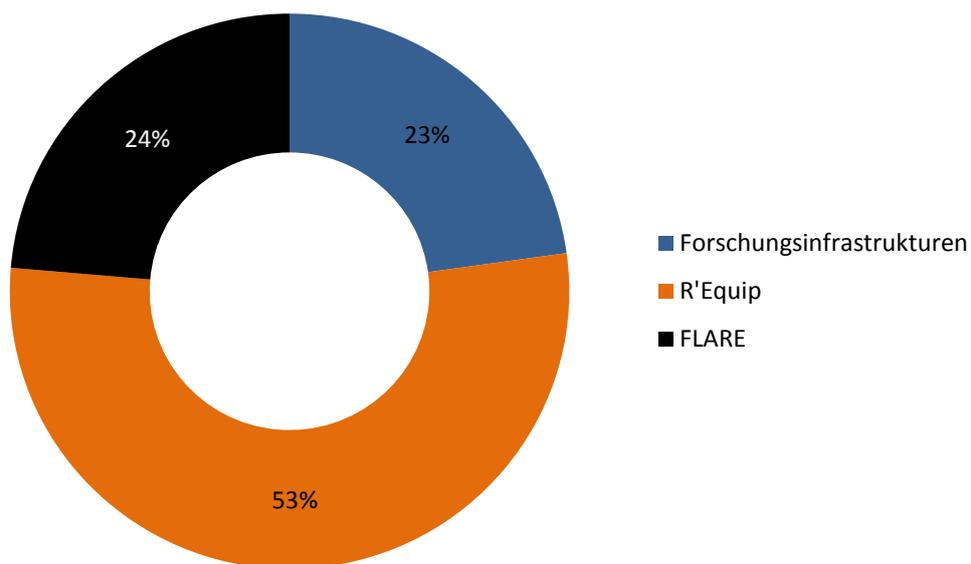
5. Infrastrukturen

Der SNF leistet in Einzelfällen direkte Beiträge an Forschungsinfrastrukturen, wenn diese für die Durchführung von Forschungsprojekten unerlässlich sind. Diese werden durch spezifische Förderungsprogramme ergänzt.

5.1 Zusprachen nach Förderungsinstrument

Beträge in Mio. CHF

Aufteilung der bewilligen Beträge

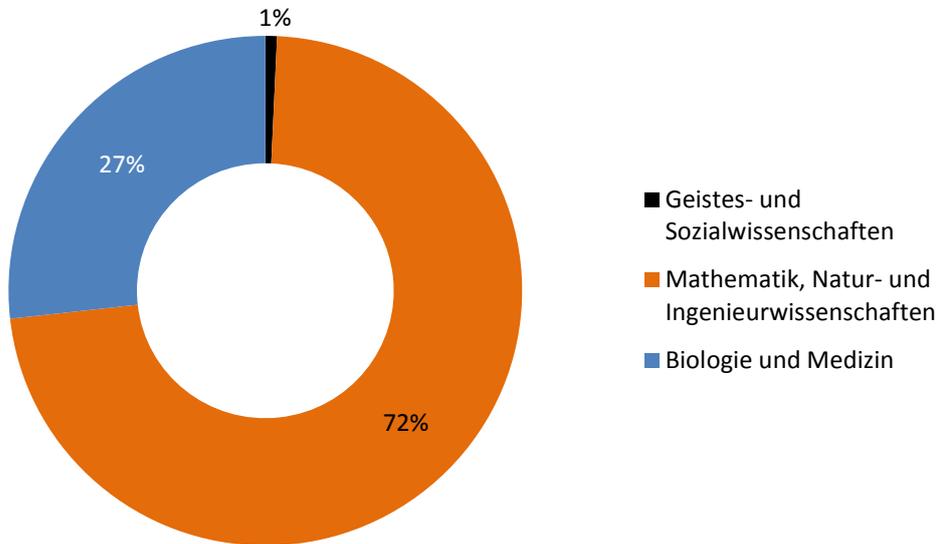


	Anzahl	Betrag
Forschungsinfrastrukturen	8	6,2
R'Equip	56	14,7
FLARE	8	6,5
Total	72	27,4

5.2 Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet

Beträge in Mio. CHF

Aufteilung der bewilligen Beträge



	Betrag
Geistes- und Sozialwissenschaften	0,2
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	19,9
Biologie und Medizin	7,3
Total	27,4

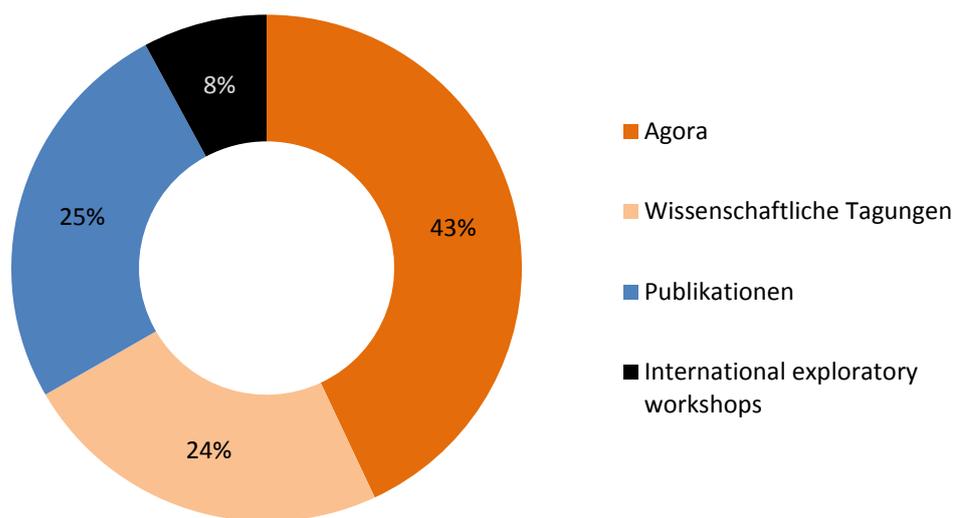
6. Wissenschaftskommunikation

Der SNF fördert die Kommunikation zwischen den Forschenden sowie zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

6.1 Zusprachen nach Förderungsinstrument

Beträge in Mio. CHF

Aufteilung der bewilligten Beträge

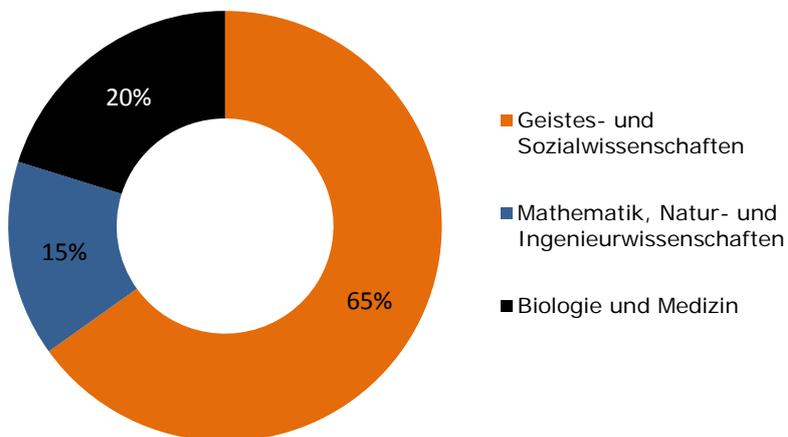


	Anzahl	Betrag
Agora	19	3,2
Wissenschaftliche Tagungen	205	1,7
Publikationen	167	1,9
International exploratory workshops	45	0,6
Total	436	7,4

6.2 Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet

Beträge in Mio. CHF

Aufteilung der bewilligten Beträge



	Betrag
Geistes- und Sozialwissenschaften	4,8
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	1,1
Biologie und Medizin	1,5
Total	7,4

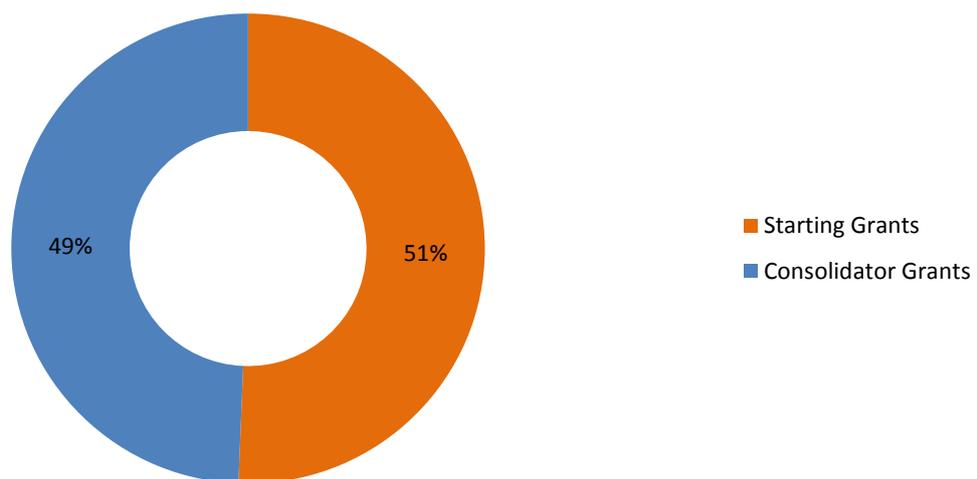
7. Temporary Backup Schemes

Die Temporary Backup Schemes (TBS) umfassen die "SNSF Starting Grants" und "SNSF Consolidator Grants". Mit diesen Übergangsmassnahmen hat der SNF kurz nach der Annahme der Masseneinwanderungsinitiative vom Februar 2014 für Forschende in der Schweiz einen Ersatz für die Beiträge des European Research Council bereitgestellt. Die TBS konnten dank zusätzlichen Geldern des Bundes finanziert werden.

7.1 Zusprachen nach Förderungsinstrument

Beträge in Mio. CHF

Aufteilung der bewilligten Beträge



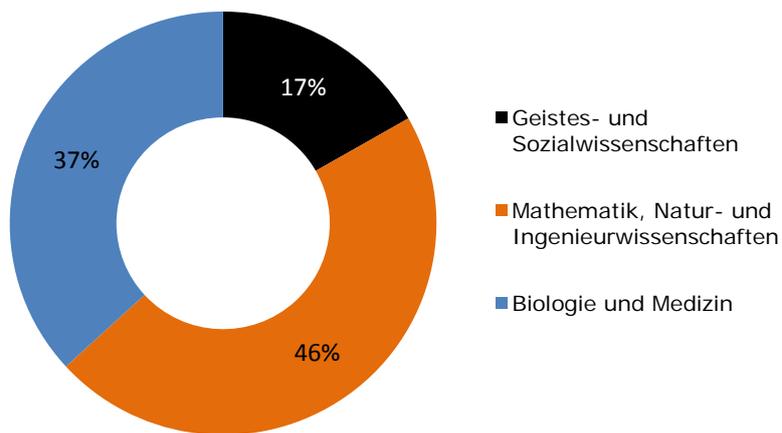
	Anzahl	Betrag	Betrag inkl. Overhead
Starting Grants	27	40,6	46,7
Consolidator Grants	21	39,6	45,5
Total	48	80,2	92,2

Die Aufteilung der finanziellen Mittel auf die Starting Grants resp. die Consolidator Grants richtete sich nach der Nachfrage.

7.2 Starting Grants: Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet

Beträge in Mio. CHF

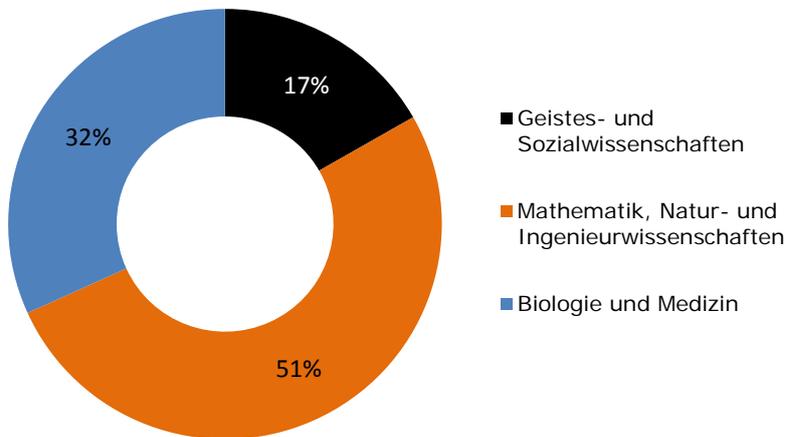
Aufteilung der bewilligten Beträge



	Betrag
Geistes- und Sozialwissenschaften	6,8
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	18,9
Biologie und Medizin	15,0
Total	40,6

7.3 Consolidator Grants: Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet

Aufteilung der bewilligten Beträge



	Betrag
Geistes- und Sozialwissenschaften	6,6
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	20,4
Biologie und Medizin	12,6
Total	39,6